





findet das Glück des Altags.

Liebe Leserinnen und Leser,

das Wandern ist schon lange nicht mehr nur "des Müllers Lust", wie es in dem bereits 1823 vertonten, bis heute populären Volkslied heißt. Nein, insbesondere die Corona-Pandemie sorgt seit dem letzten Frühjahr dafür, dass immer mehr Menschen auch in Baden-Württemberg das Wandern als eine der kleinen Covid-19-Fluchten für sich neu entdecken. Und dem Wander-Trend damit weiteren Schub geben.

Viele finden dabei sehr schnell das Erlebnis einer lang vermissten Ruhe, sobald man die Wanderparkplätze oder Bahnhöfe ein paar Meter hinter sich gelassen hat. Die faszinierende Schönheit und Vielseitigkeit unserer Natur zeigt sich dabei nicht nur im Schwarzwald oder am Albtrauf, sondern flächendeckend im gesamten Ländle, vom Odenwald bis in die Bodensee-Region. Nicht zu vergessen: Wandern und Gehen sind wichtige Bestandteile einer klimafreundlichen und gesunden Mobilität!

Ursprünglich sollte der 14. Mai, der "Tag des Wanderns", bundesweit über die ganze Vielfalt einer der beliebtesten Freizeitaktivitäten in Deutschland informieren. Damit das große, hauptsächlich ehrenamtliche Engagement um diesen Aktions-Tag herum nicht im Lockdown verpufft, hat der Deutsche Wanderverband als Ausrichter aktuell den 17. September 2021 als neuen Termin dafür bestimmt.

Damit Ihnen die Zeit nicht zu lang wird, inspiriert Sie der SCHÖNE SÜDWESTEN in dieser Ausgabe mit spannenden Wander-Erlebnissen und Tour-Berichten z.B. rund um den Huzenbacher See im Nordschwarzwald, einem vielseitigen Stadtbummel durch Heilbronn oder dem Besuch der geschützten, artenreichen, urzeitlichen Moorlandschaft am Federsee in Oberschwaben.

Wir wünschen Ihnen eine kurzweilige und interessante Lektüre unseres gesamten Themenangebots, passen Sie weiterhin gut auf sich auf und genießen Sie die kleinen Freiheiten, die sich uns hoffentlich in den kommenden Wochen und Monaten wieder häufiger bieten werden.

Bleiben Sie uns weiterhin gewogen und selbst in erster Linie gesund!

Herzlich, Ihr Redaktionsteam

INHALT

10

Baden-Württemberg kann mit zahlreichen Thermalquellen und





Das Ravenna-Viadukt: ein Höhepunkt der Fahrt mit der Höllentalbahn.

AUSFLUG

10 Oasen der Entspannung

56 Thermen und Kurorte machen das Ländle zum Bäderland Nr. 1

36 Rundtour Huzenbacher See

Wanderung zum schönsten Karsee im Nordschwarzwald bei Baiersbronn

54 Landesgartenschau 2021

In Überlingen findet das erste große Gartenfest am Bodensee statt

82 Ein perfekter Tag ... in Heilbronn

Neckargöttin und Herrin der Reben: Ein Besuch in der Stadt des Weins

NATUR

46 Schwetzinger Spargel

Die alte, lokale Sorte "Meisterschuss" ist der König des deutschen Spargels

64 Naturparadies Federsee

Urzeitliche Schilf- und Moorlandschaft mit einzigartiger Artenvielfalt

76 Trend Waldbaden

Wellness für die Seele: Immer mehr Kurorte bieten Waldtherapien an

90 Auerhahn-Balz

Das scheue Auerwild kämpft im Schwarzwald ums Überleben

WISSEN

08 AHA!

Unterhaltsames und Überraschendes aus dem Schönen Südwesten

20 Abenteuer Höllentalbahn

Auf steilen Schienen durch die Schwarzwald-Schlucht

42 Der Schuh-Retter

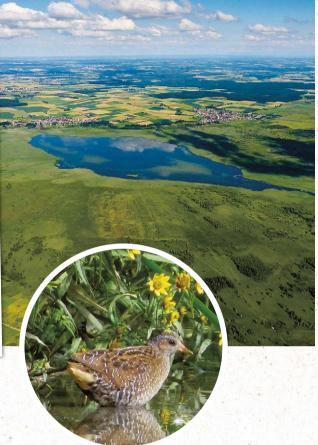
In Staufen im Breisgau wird aus Second-Hand-Schuhen First Class

94 Am Anfang war das Buch

Osiander in Tübingen ist die Keimzelle des deutschen Buchhandels

Schöner Südwesten 3 | 2021

Naturparadies Federsee: einmaliges Refugium für seltene Flora und Fauna.



"Schwetzinger Meisterschuss" – das weiße Gold aus der Kurpfalz - ist Badens bester Spargel.





Schlagerstar Andrea Berg - zuhause im Rems-Murr-Kreis - im SCHÖNER SÜDWESTEN-Interview.

LEBEN

26 Der etwas andere Fürst

Lokaltermin bei Karl-Friedrich, Chef der württembergischen Hohenzollern

30 Alles Käse – alles gut!

Der Oberschwabe Thomas Kraus kocht gerne raffiniert mit Käse aus dem Allgäu

50 Ritt im Messerschmitt

Besuch bei einem leidenschaftlichen Sammler des Kabinenrollers

60 Interview mit **Antje von Dewitz**

Sie leitet die erfolgreiche Outdoor-Bekleidungsfirma VAUDE in Tettnang

JOURNAL

70 10 Fragen an ... **Andrea Berg**

Die aktuell erfolgreichste deutsche Sängerin aus dem Rems-Murr-Kreis

86 Schwäbisch gschwätzt un' glacht

Schwäbische Dummbeuteleia mit Mundart-Autor Hartmut Ronge

87 Mundart

Neues und Veranstaltungen vom Verein schwäbische mund.art

88 Freizeitplaner

Die wichtigsten Termine im Mai und im Juni

RUBRIKEN

o6 Unser Land von oben

Die Heuneburg - Stadt Pyrene, uralte Keltensiedlung hoch über der Donau

72 Für Sie gelesen

Die aktuelle Bücher-Ecke mit den Empfehlungen unserer Redaktion

97 Vorschau/Impressum

Das erwartet Sie im nächsten Heft

98 Weinprobe

Badischer Muskateller







WIR SIND BAROCK

55 Jahre "Oberschwäbische Barockstraße"

860 Kilometer, vier Routen und 55 barocke Erlebnisstationen! Im Jahr 1966 wurde die Oberschwäbische Barockstraße als eine der ältesten Kultur- und Ferienstraßen ins Leben gerufen. Kirchen, Klöster, Gräber, Kleinode, Museen und vieles mehr lassen ihre Besucher in die prunkvolle Welt des Barocks eintauchen. Nicht nur die monumentalen Bauwerke sind Teil des Gesamterlebnisses. Auch das lebendige Brauchtum, der Klang der Orgeln, die Köstlichkeiten der Tafeln und der klösterlichen Bierbraukunst wie auch die besondere oberschwäbische Lebensart prägen das Bild der Barockzeit. Ob zu Fuß, mit dem Auto, mit dem Rad oder dem Reisemobil – BAROCK lässt sich vielfältig erleben! Auf unserem Foto wird der "fliegende Pater Mohr" vom Kloster Bad Schussenried nachgestellt.



HÄPPY IN HECHINGEN

Schaukelweg für Groß und Klein

Schaukeln macht glücklich und stellt den Alltag ein klein wenig auf den Kopf – und das gilt nicht nur für Kinder! Der Schaukelweg "Häppy" ist ein Rundweg durch die vor allem grünen Bereiche der Hechinger Innenstadt, ausgestattet mit zehn nigelnagelneuen Schaukeln unterschiedlichster Art. Von der Schaukel für Kleinkinder bis hin zur entspannenden Meditationsschaukel "Wolke 7" (Foto), die auch Erwachsene begeistert. Entlang der vier Kilometer langen Rundtour finden sich Spielplätze zum Toben, Eiscafés für eine süße Pause, schöne Stadt- und Parkansichten zum Träumen, Wasserspiele zum Erfrischen, ein Kneipp-Becken und ein Barfußpfad. Immer wieder eröffnen sich unterwegs einmalige Blicke auf die imposante Burg Hohenzollern.

www.hechingen.de/de/Tourismus-Kultur/Unsere-Abenteuer/Schaukelweg

100. GEBURTSTAG

Widerstandskämpferin Sophie Scholl

Am 9. Mai 1921 wurde Sophie Scholl im württembergischen Forchtenberg als Tochter des Bürgermeisterehepaares geboren. Mit ihren vier Geschwistern wuchs sie im Elternhaus in Ulm auf, wo sie eine christlich-humanistische und für damalige Zeiten moderne Erziehung erfuhr. Diskussion, Hinterfragung und Religiosität prägten ihre Jugend. Nach anfänglicher Faszination für die Hitlerjugend stellte sie sich entschieden gegen den

Nationalsozialismus und ging 1942 in der studentischen Gruppe "Weiße Rose" aktiv in den Widerstand. Als sie zusammen mit ihrem Bruder Hans an der Münchener Universität Flugblätter gegen die Nazis verteilte, wurden sie entdeckt, von der Gestapo verhaftet, am 22. Februar 1943 zum Tode verurteilt und am selben Tag durch das Fallbeil hingerichtet. Siehe auch Vorstellung der Sophie-Scholl-Biografie auf Seite 72.



Schöner Südwesten 3 | 2021

SCHÄFERSTÜNDCHEN

Romantische Nächte am Albtrauf

Am Rande der Schwäbischen Alb gelegen, überrascht der Landkreis Göppingen mit einer einzigartigen Naturkulisse mit atemberaubenden Ausblicken auf den doppelten Albtrauf. Naturliebhaber und Alltags-Gestresste können für einen Kurzurlaub als besonderes Erlebnis im liebevoll umgebauten Schäferwagen einchecken. Wer auf der Suche nach dem besonderen Übernachtungserlebnis am Albtrauf ist und Abenteuer liebt, ist hier genau richtig. Auch Wanderer, die beispielsweise auf dem Fernwanderweg "Albtraufgänger" verschiedene Etappen hintereinander laufen oder auf dem Löwenpfad "Höhenrunde" unterwegs sind, können sich einmieten. Fahrrad-Wanderer sind ebenfalls willkommen. Bis Ende September ist er für Übernachtungen von Donnerstag bis Sonntag buchbar.

www.mein-albtrauf.de



GEFIEDERTE GLÜCKSBOTEN

Aktion "Schwalbenfreundliches Haus"

Die ersten Schwalben sind im Frühjahr nach Baden-Württemberg zurückgekehrt. Die ortstreuen Mehl-, Rauch- und Uferschwalben sowie einzelne Felsenschwalben kommen jedes Jahr zu ihren alten Brutplätze im Ländle. Dafür müssen die Langstreckenzieher teils mehr als 12.000 Flugkilometer hinter sich bringen. Diese unglaubliche Leistung der nur 12 bis 18 cm großen Vögel gehört belohnt. Mit Nistplätzen und einer attraktiven, insektenreichen Natur in unseren Gärten können wir den Frühlingsboten zu einem guten Start in die Brutsaison verhelfen, weiß der Schwalbenbeauftragte des NABU Baden-Württemberg. Eine NABU-Plakette zeichnet Hausbesitzerinnen und -besitzer aus, die den Schwalben Obdach geben, die ihre Nester gern an rau verputzten Hauswänden unter geschützten Dachvorsprüngen bauen. Der Anblick der grazilen Flieger verbreitet gute Laune, denn sie läuten sinnbildlich die warme Jahreszeit ein.

Fotos:SSG PR, Christiane Wartenberger; Hechingen Touristik PR; Landratsamt Göppingen, Tobias Fröhner; NABU Rinteln, Kathy Büscher; Bad Urach Touristik PR

schönstes heimatfest im Ländle "Uracher Schäferlauf" 2021 abgesagt

Der Uracher Schäferlauf wird in diesem Jahr nicht stattfinden. Darauf verständigten sich die Bad Uracher Stadtverwaltung und der Gemeinderat. Aufgrund der momentanen Coronasituation und den sich daraus ergebenden Planungsunsicherheiten haben Verwaltung und Gremium übereinstimmend beschlossen, das traditionsreiche Heimatfest für dieses Jahr abzusagen. "Wir sehen momentan keine Chance, unseren Schäferlauf in diesem Sommer ohne strenge Kontakt- oder Zugangs-

beschränkungen zu veranstalten", so Bürgermeister Elmar Rebmann. "Ein Festspiel, bei dem alle Besucher Masken tragen müssen, das möchten weder die Zuschauer noch die Schauspieler sehen!" Ein Schäferlauf, bei dem vielleicht nur jeder dritte Sitzplatz besetzt sein dürfe, habe keinen Sinn, so die einhellige Meinung der Verantwortlichen. "Wir freuen uns jetzt schon auf den Schäferlauf 2023, dann wird die Veranstaltung 300 Jahre alt und das werden wir richtig groß feiern".



Mit allen Heilwassern gewaschen

56 Heilbäder und Kurorte machen Baden-Württemberg zum Wellness-Ländle und Bäderland Nr. 1! In den Thermalbädern lässt sich die wohltuende Wirkung des Heilwassers erleben und neue Energie für Körper, Geist und Seele tanken.



Schöner Südwesten 3 | 2021